

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2008/0183-20
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 19.11.2008 Referent: Bertram Felix Amtsleiter: Peter Distler Sachbearbeiter: Georg Wittmann
<b>Vollzug des Verwaltungshaushaltes der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen - Sperrungen und Mittelfreigaben des laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (Ausgabenhauptgruppen 5 und 6)</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
03.12.2008	Finanzsenat
10.12.2008	Stadtrat der Stadt Bamberg
	Zuständigkeit
	Empfehlung
	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Haushaltsberatungen 2009 über die von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen

## II. Beschlussantrag:

- Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen – **Verwaltungshaushalte** – für das Haushaltsjahr 2009 zu gewährleisten und gegen Ausgabenmehrerungen und Einnahmensenkungen bei den Erträgen gesichert zu sein, **werden bis auf weiteres** von den Ansätzen

### **für sämtlichen sonstigen laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand**

von den Ausgabenhauptgruppen **5 und 6** des Verwaltungshaushaltes der von der Stadt verwalteten Stiftungen

### **20 v.H. des Voranschlages**

gesperrt, soweit nicht Zahlungen auf Grund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind.

- Die Sperre nach Nummer 1 gilt grundsätzlich **nicht** für
  - die Gruppierungsziffern**
    - 6420 Versicherungen
    - 6610 Mitgliedsbeiträge

- cc) 6720 Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt Bamberg
- b) **die Ansätze der Haushaltsstellen**
  - aa) 9315.5100 Grabunterhalt
  - bb) 9311.5401 Ständige Lasten für sonstige Grundstücke
  - cc) 9311.6400 Steuern, Gebühren, Beiträge
  - dd) 9325.5100 Grabunterhalt und Gottesdienste
  - ee) 9325.5190 Kultivierung und Unterhalt von unbebauten Grundstücken
  - ff) 9325.5401 Ständige Lasten für sonstige Grundstücke
  - gg) 9325.6400 Steuern, Gebühren, Beiträge
  - hh) 9385.5100 Grabunterhalt
  - ii) 9435.5451 Grabunterhalt
  - jj) 9465.5100 Grabunterhalt und Gottesdienste
- 3. Die Sperre nach Ziffer 1 gilt nicht für die Ansätze der Haushaltsstellen, für die schon eine gesonderte beschlussmäßige Mittelfreigabe ausgesprochen wurde.
- 4. Für die „einmaligen Ausgaben“ ergeht ein gesonderter Beschluss.
- 5. Wenn sich die Einnahmen im Laufe des Haushaltsjahres entsprechend den Haushaltsansätzen entwickeln und die laufenden Ausgaben nicht steigen, kann das Wirtschafts- und Finanzreferat bestimmte Einzelansätze und mit Zustimmung des Finanzsenates einen weiteren Teilbetrag (Prozentsatz) freigeben.

### III. Finanzielle Auswirkungen

- keine -

#### Anlage/n:

#### Verteiler:

- a) **Amt 18** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- b) **Amt 206** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- c) **Amt 26** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- d) **Amt 632** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- e) **Amt 80** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- f) **Amt 931** zur Kenntnis und zum Verbleib;

- g) **Amt 20/200** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- h) **Amt 20** zur Haushaltsakte
- i) **Amt 20** - Beschlüsse –

Ref. 2 \_\_\_\_\_  
(Bertram Felix)

Amt 20 \_\_\_\_\_  
(Peter Distler)

Amt20/200 \_\_\_\_\_  
(Georg Wittmann)